

T1 Weinweg

Wegbeschreibung

Die Wanderung startet am Kummerbauer Stadl. Von dort folgt man der Loipe und nimmt kurz darauf die Abzweigung rechts bergauf in einen Waldweg. Bei den „Drei Kreuzen“ angekommen, wandert man über den Forstweg und verlässt diesen nach kurzer Zeit wieder. Der Weinweg geht über in einen Waldweg, vorbei bei der Alpkogelhütte, über die Poir- und Fanklbauerhöhe, bei der Wolfgangskapelle vorbei und über den Forstweg bis zum Feistritzsattel.

Ziel: Feistritzsattel

Gehzeit: ca. 2 h 45 min

Streckenlänge: 9,2 km

Aufstieg: 340 Höhenmeter

Niedrigster Punkt: 1079 m

Höchster Punkt: 1375 m

Schwierigkeit: mittelschwer

Route:



Tipps

Der Name „Weinweg“ stammt aus der Römerzeit. Hier wurden Handels Güter, wie beispielsweise Wein von Wien bis Rom transportiert.

Bei der Fanklbauerhöhe hat man die Möglichkeit, auf den **T9** Dissauer-Rundwanderweg Richtung Gasthaus Feistritzsattel zu wechseln. Das Gasthaus Feistritzsattel bietet für hungrige Wanderer zahlreiche Köstlichkeiten an — eine Rast zahlt sich aus!

Der Feistritzsattel ist der ideale Ausgangspunkt für weitere Wanderungen.

Themenweg Forst und Jagd sowie eine Wanderung auf den Hochwechsel und den Arabichl bieten sich hier an.